

ENGAGIERT

MINT-EC

MITEINANDER

ERFOLGREICH

BEGABT

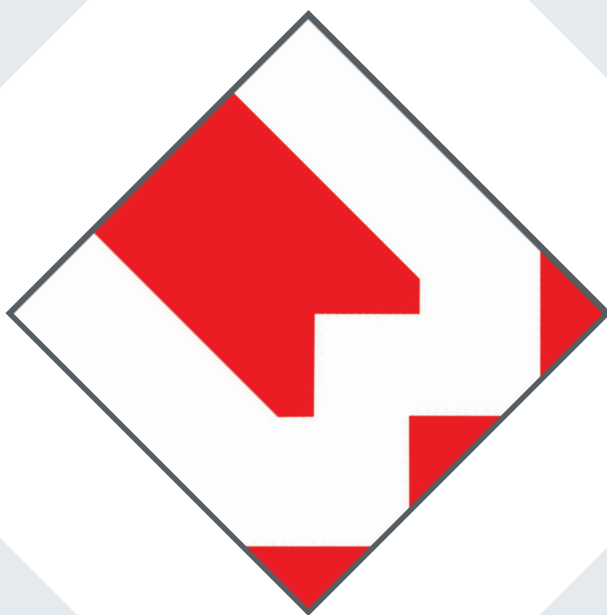
GANZTAG

SPORTLICH

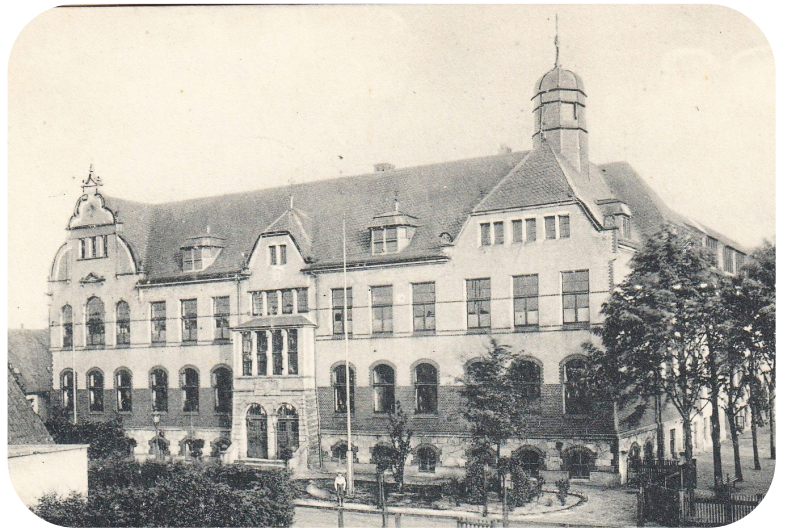
DIGITALE SCHULE

LIONS QUEST

MEHRSPRACHIG



Dein neues schulisches Zuhause bis zum Abitur



01

Wir sind ein modernes Gymnasium mit langer Tradition

Das Gymnasium ist eine leistungsbetonte Schulform, deren Ziel der höchste schulische Bildungsabschluss ist: das Abitur. Bei uns beginnen die 5. Klassen im Herzen der Schule – an der Willmsstraße, wo wir seit bald 125 Jahren unser Stammhaus haben. Für drei Jahre bleiben die Klassen geplant zusammen. Zur 8. Klasse geht es für drei Jahre an die Königsberger Straße. An beiden Standorten bieten wir eine moderne Ausstattung.

Unser Versprechen: Wir agieren mit großer Erfahrung und zukunftsorientiert.

125 Jahre Willms-Gymnasium

Ihre Kinder werden im Jahr 2026 ein ganz besonderes Festjahr miterleben, mitgestalten und mitfeiern können: die 125-Jahr-Feier des Willms-Gymnasiums. Seit mehr als einem Jahrhundert besteht in Delmenhorst keine andere Schule, die zum Abitur führt! Vielmehr war es unsere Schule an der Willmsstraße, die den höchsten deutschen Schulabschluss erstmals in Delmenhorst ermöglichte und diese Tradition seitdem pflegt. Auf der linken Seite sehen Sie, wie prächtig das Willms bei seiner Einweihung strahlte.

Die Geschichte des Willms ist vielfältig und bewegend. Im Jubiläumsjahr möchten wir auf diese zurückblicken. Auch wenn wir den Titel „Altes Gymnasium Delmenhorst“ beanspruchen könnten, liegt unser Fokus aber auf der Zukunft – der Zukunft Ihrer Kinder. Das Willms zeichnet sich dadurch aus, innovative Impulse wie auch herausfordernde Veränderungen aufzugreifen und passende Schlussfolgerungen für die schulische Bildung zu ziehen. Dabei nehmen wir gerne Ideen aus unserer Schülerschaft wie auch von Eltern auf, um schlüssige Gesamtkonzepte für die ganze Schulgemeinschaft zu entwickeln. So ist allen Gruppen gemeinsam vor mehr als einem Jahr gelungen, am Willms eine Handyordnung zu etablieren, die zu mehr sozialer Interaktion in den Pausen führt.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Festjahr 2026 – mit Ihnen und Ihren Kindern.

Oberstufe

Das Gymnasium an der Willmsstraße hat die größte Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums in Delmenhorst. Dies liegt auch daran, dass viele Schüler:innen vom Gymnasium Lemwerder oder von anderen Gymnasien, Gesamtschulen bzw. Real- und Oberschulen nach dem 10. Jahrgang an das Willms wechseln. Unsere Abiturjahrgänge umfassen zwischen 120 und 150 Schüler:innen.

Bereits in Jahrgang 11 (dem ersten Oberstufenjahr) stehen vielfältige Wahlangebote zur Verfügung: Spanisch als 3. Fremdsprache, Philosophie, Darstellendes Spiel oder Sporttheorie. In Arbeitsgemeinschaften wird auf Fremdsprachenzertifikate (Englisch, Französisch, Spanisch) und ein Mathematikzertifikat vorbereitet.

Aufgrund der zahlreichen Oberstufenschüler:innen können wir in der Qualifikationsphase (Jg. 12/13) ein breites Spektrum an Schwerpunkten und Prüfungsfächern anbieten. Diese Prüfungsfächer können die Schüler:innen für die Abiturprüfung vielfältig kombinieren, um die eigenen Stärken optimal abzubilden.

Eine Entscheidung für das Willms ab Jahrgang 5 bedeutet also auch den nahtlosen Übergang in ein breites Oberstufenangebot und eine optimale Abiturvorbereitung.

Moderne Ausstattung

Von verschiedenen Experten wurde uns bestätigt: Die technische Ausstattung am Willms ist vielfältig, fortschrittlich und zukunftsorientiert. Unser Anspruch ist dabei, unsere Schüler:innen immer bestmöglich auf die Anforderungen des digitalen Zeitalters vorzubereiten.

Das Willms verfügt über vier PC-Räume mit personalisierter Domain-Anmeldung, die einen hochwertigen Informatikunterricht wie auch das Nutzen von generativer KI, das Recherchieren im Internet und Anfertigen von Präsentationen im sonstigen Fachunterricht ermöglichen. Hochmoderne MINT-Fachräume an beiden Standorten versorgen alle Schüler:innen mit Strom und Gas für eigene Experimente.

Der Einsatz digitaler Medien ist nicht auf die Fachräume der MINT-Fächer begrenzt. In jedem Unterrichtsraum findet sich die technische Ausstattung, vom Smartphone, Tablet oder Laptop kabellos Bild und Ton an festinstallierte Beamer und Lautsprecher zu übertragen. So können Arbeitsergebnisse sofort der Lerngruppe zugänglich gemacht und gewürdigt oder Filmsequenzen betrachtet werden. In ausgewählten Räumen stehen dafür auch interaktive Tafeln zur Verfügung, deren Anzahl stetig steigt.

Außenstelle der Jahrgänge 8 bis 10

Unsere Schule ist das größte Gymnasium in Delmenhorst. Deshalb haben wir nicht nur einen Schulstandort, sondern zwei.

Neben dem Hauptgebäude in der namensgebenden Willmsstraße gibt es unsere Außenstelle in der Königsberger Straße. Hier sind seit Sommer 2020 die Jahrgänge 8, 9 und 10 zu Hause. Durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen ist ein zweites Willms geschaffen worden, an dem wir die drei Jahrgänge in hochmodernen, digital vollumfänglich ausgestatteten Räumlichkeiten unterrichten dürfen. Gerade entsteht ein Neubau mit einem großen Musiksaal und einer modernen Pausenhalle. Neben vielen weiteren Angeboten haben wir auch in der Königsberger Straße eine Mensa, ein Beratungsteam, eine Berufsberatung und ein sogenanntes Selbstlernzentrum zum selbstständigen, entdeckenden Lernen.

Alle Vorzüge unseres Hauptgebäudes finden sich damit ebenso in unserer Außenstelle, an der wir nach der Philosophie verfahren: zwei Standorte – eine Schulgemeinschaft. Und keine Sorge, die einzigen, die hin- und herfahren müssen, sind die Lehrer:innen. Nach der 10. Klasse wechseln die Schüler:innen dann für ihr Abitur zurück in die Willmsstraße und haben auf dem Weg dorthin in einer ruhigen Atmosphäre gleich den erweiterten Sekundarabschluss I erreicht.



02

Wir fördern individuell und exzellent – auf den Schwerpunkt kommt es an

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, jedes Kind in der Entwicklung seiner Stärken und Begabungen zu unterstützen und zu fördern: Arbeitsgemeinschaften (AGs) am Nachmittag (z.B. MINT-Montag, Kultur-Mittwoch), Lions-Quest-Sozialtraining, unser Forder-Förder-Projekt (FFP) – ein starkes Pullout-Angebot, Profilklassen ab Klasse 8, MINT-EC-Schule, Bitcom-Schule.

Unser Ziel: Schüler:innen lernen selbstbestimmt und motiviert!

Wettbewerbe

Die Schüler:innen des Willms können an zahlreichen Wettbewerben teilnehmen. In Mathematik beginnt das Wettbewerbsjahr mit der Mathematik-Olympiade und seit Jahren qualifizieren sich Schüler:innen für die Landesrunde in Göttingen. Beim Bolyai-Teamwettbewerb war das Willms Teilnehmer als Bundessieger des 9. Jahrgangs beim internationalen Finale in Budapest. Im März findet der Känguru-Wettbewerb statt und abgerundet wird das Jahr vom Pangäa-Wettbewerb.

Auch im sprachlichen Bereich gibt es ein breites Angebot von Wettbewerben. Im Fach Deutsch startet es in Jahrgang 6 mit dem Vorlesewettbewerb und geht dann in höheren Jahrgängen u.a. mit „Jugend debattiert“ weiter. In den Fremdsprachen ist bereits ab Jahrgang 6 eine Teilnahme am „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ möglich.

Auch im Sport oder beim Schach könnt ihr euch mit anderen messen oder zusammen im Team antreten.

Abseits von Wettbewerben können in den Fremdsprachen und in Mathematik auch Zertifikate erlangt werden, die ebenfalls eine Herausforderung mit anschließender Belohnung darstellen.

Begabungen können ab Jahrgang 11 durch ein (digitales) Frühstudium an den Universitäten Oldenburg, Bremen und Rostock ausgebaut werden.

Förder-Forder-Projekt

Das Förder-Forder-Projekt wird am Willms im Drehtürmodell von Frau Gronau (Inhaberin des ECHA-Diploms für Begabtenförderung) angeboten. Sehr gute Schüler:innen des Jahrgangs 7 bzw. des Jahrgangs 8 haben jeweils für ein Halbjahr die Möglichkeit, an einem Projekt ihrer Wahl zu arbeiten, zu forschen und sich somit mit ihrem Thema selbstständig und vertiefend zu beschäftigen. Dafür verlassen diese Schüler:innen den Regelunterricht für zwei Stunden und arbeiten an ihrem Projekt. Dabei lernen sie nicht nur inhaltliche Aspekte, sondern werden auch im wissenschaftspropädeutischen Arbeiten angeleitet. Sie schreiben eine Expertenarbeit und stellen ihre Ergebnisse in einem Vortrag als Expert:in vor. Fünf Themen der letzten Jahre lauteten:

- Kommunikation zwischen Tieren,
- Entwicklung eines eigenen Brettspiels,
- William Shakespeare: Wie der englische Dichter die Welt veränderte,
- KI: ein Vergleich der Problemlösefähigkeit von Mensch und Maschine,
- Historienmalerei.

Für die richtige Herangehensweise lernen die Schüler:innen, wie man sich einem Thema nähert und wie man zur Forschungsfrage kommt. Das Lerntagebuch und zwei Mentor:innen stehen den Schüler:innen dabei zur Seite.

Profilklassen

Seit dem Schuljahr 2023/24 können ab Jahrgang 8 zwei Profilklassen als Alternative zu regulären Klassen gewählt werden: die Profilklassen „Zukunft“ und „MINT“.

Das zeichnet Profilklassen aus: Projektarbeit – Mitbestimmung – Forschen – Experimentieren – Wettbewerbe – Exkursionen – Teamarbeit. Neben dem üblichen Unterricht gibt es Unterrichtsstunden, die sich neuen Themengebieten widmen. Die Themen dieser Profilstunden verbinden verschiedene Unterrichtsfächer miteinander. Es wird sehr handlungs- und produktionsorientiert gearbeitet. Die Schüler:innen finden selbstständig durch Ausprobieren und Experimentieren neue Sachverhalte heraus.

In den Profilklassen können wir Schüler:innen nach ihren Interessen und Begabungen fördern und fordern. Wer sich für naturwissenschaftliche Themen und Informatik interessiert, hat in der MINT-Klasse die Möglichkeit, sich in Projekten mit den Ozeanen oder neuen Formen von Mobilität zu beschäftigen und dabei selbst kreativ zu werden. In der Zukunfts-klasse entwickeln wir Ideen für ein nachhaltiges und gesundes Leben und verändern im Kleinen unsere (Um-)Welt. Auf jeden Fall werden Forschergeist und Selbstständigkeit gestärkt!

Lions-Quest-Sozialtraining

Wir arbeiten in unseren Klassenstunden unter anderem mit dem Programm von Lions-Quest (LQ). Hierbei handelt es sich um ein seit über 25 Jahren bestehendes Konzept zum sozial-emotionalen Lernen. In vielfältigen praktischen Übungen teils mit erlebnispädagogischen Anteilen werden zentrale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Empathie und Selbstvertrauen thematisiert und geschult.

Die Schüler:innen erfahren im Abgleich mit anderen, welche Werte ihnen wichtig sind und wie man mit Pluralität und Konflikten umgehen kann. Mit einem eigenen LQ-Curriculum und LQ-Teamtage haben wir einen geeigneten Rahmen für diese wichtige Arbeit geschaffen.

Damit sind wir eine der Lions-Quest-Schulen in Niedersachsen, denen das soziale Lernen der Schüler:innen ein besonderes Anliegen ist. Wir begleiten und unterstützen die Schüler:innen mit diesem Programm auf ihrem Weg zu einem eigenen Wertefundament, auf dessen Grundlage sie lernen, selbstbewusst, demokratisch und tolerant mit anderen umzugehen.



03

Wir sind eine offene Ganztagschule mit einem breiten Angebot

Interessierten Schüler:innen bieten wir am Nachmittag Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen MINT, Sprachen, Sport, Kultur und Gesellschaft, bei denen sich Schüler:innen auch in der Leitung engagieren können. Beim Lernen unterstützen wir durch eine regelmäßige Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfe-Gruppen. Als offene Ganztagschule haben wir auch eine Mensa mit einem abwechslungsreichen Essensangebot, in der man sich gerne aufhält.

Unser Angebot: Ein Lern- und Lebensort über den Unterricht hinaus.

MINT-Montag

Das Willms hat den MINT-Montag. Am ersten Tag der Schulwoche finden nach dem Fachunterricht am Vormittag im Rahmen des nachmittäglichen Ganztagsangebots verschiedene Angebote aus dem MINT-Spektrum statt. Dies waren und sind z.B.: Lego-Robotik, Show-Experimente, Go Green - die Umwelthelden und Mathematik für Wettbewerbe.

Das Interesse für die neuen MINT-Fächer soll geweckt und vertieft werden, die Schüler:innen können erleben, wie spannend und abwechslungsreich die MINT-Themen sind. Beim gemeinsamen Forschen entsteht ein Gemeinschaftsgefühl, das für die weitere und vertiefende Auseinandersetzung mit MINT-Themen begeistert und vielleicht auch zu einer individuellen oder gemeinsamen Wettbewerbsteilnahme motiviert. Am MINT-Montag sollen Schüler:innen mithilfe von experimentellen, spannenden und alltagsnahen Einblicken Kenntnisse erlangen.

Im Abstand von drei Wochen erhalten zudem alle Schüler:innen der Jahrgänge 5 bis 7 die Chance, bei schulinternen MINT-Montag-Aufgaben Punkte zu sammeln. Am Halbjahresende gibt es dann eine Preisverleihung für die besten Teilnehmer:innen.

Hausaufgabenbetreuung

Das Erstellen von Hausaufgaben dient sowohl der Festigung neuen Wissens aus den letzten Unterrichtsstunden – häufig durch Üben – als auch der Vorbereitung der nächsten Unterrichtsstunde. Denn Hausaufgaben haben einen hohen Stellenwert für einen erfolgreichen Lernprozess.

Nicht immer ist jedoch zuhause gewährleistet, dass man sich konzentrieren kann oder dass jemand bei Verständnisproblemen hinsichtlich der Aufgabenstellung hilft. Deshalb bietet das Willms für die 5. und 6. Klassen am Hauptgebäude eine Hausaufgabenbetreuung an vier Tagen in der Woche an.

Eine erfahrene pädagogische Mitarbeiterin betreut das Lernen, gibt Unterstützung beim Verstehen der Aufgabenstellung und Tipps zur Strukturierung der Bearbeitung.

Bei schulischen Schwächen werden Schüler:innen auch gezielt zur Hausaufgabenbetreuung und ergänzenden Lernhilfen geschickt.

Für kurze Pausen bei der Hausaufgabenerstellung stehen Spiele zur Verfügung, damit das Weiterarbeiten danach umso besser gelingen kann. Die Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung ist unverbindlich, flexibel nutzbar und kostenlos. Die Anwesenheit wird durch einen Stempel im Schulplaner dokumentiert.

Kultur-Mittwoch

Das Gymnasium an der Willmsstraße hat eine lange Tradition von vielfältigen und fächerübergreifenden kulturellen Projekten. Im Rahmen des Ganztags werden vor allem am Kultur-Mittwoch unterschiedlichste AGs angeboten: Chor, Solisten, Band, Poi, Theater und Licht- und Tontechnik. Schüler:innen können sich also mit ihren Talenten auf sehr unterschiedliche Weise einbringen, mit dem Ziel einer gemeinsamen Aufführung, in der alle Gruppen zusammen etwas auf die Willms-Bühne bringen. Im Laufe des Schuljahres gibt es aber schon vorher kleinere Auftritte wie z.B. beim Weihnachtsbasar oder bei „Klassik am Willms“. Hier werden erste Erfahrungen mit Lampenfieber gemacht, aber vor allem lernen alle Beteiligten das unvergleichliche Gefühl kennen, auf einer Bühne vor der Schulgemeinschaft zu stehen!

Diese Erfahrung im kulturellen Bereich zeichnet das Willms aus: Wir sind seit 2019 als erstes Gymnasium in der Region befugt, den „Kompetenznachweis Kultur“ der Bundesvereinigung „Kulturelle Kinder- und Jugendbildung“ auszustellen. Solche Nachweise der Soft Skills sind für Bewerbungen sehr begehrt und konnten schon mehrfach vergeben werden.

Mensa

Das Willms hat die schönste Mensa in der ganzen Stadt: ein lichtdurchfluteter Raum, in dem sich unsere Schüler:innen gerne zum leckeren Essen treffen.

Schon vor der ersten Stunde wartet ein breites Angebot auf die Fünftklässler:innen, um ein vielleicht vergessenes Frühstück nachzuholen und energiegeladen in die erste Stunde zu starten. In den Pausen bedient das Ehepaar Warrelmann gerne alle Schüler:innen und versorgt sie dabei mit Essen und Trinken. Gerne nimmt die Mensaleitung in der ersten großen Pause noch Bestellungen für das Mittagessen entgegen. Dabei stehen meist mehr als sechs als Hauptmahlzeiten zur Auswahl, die wöchentlich wechseln. Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche Snacks, Salate und Nachtische.

Das Miteinander von Lehrkräften, Schüler:innen und einem so netten Betreiberehepaar, das leckeres Essen in einer angenehmen Atmosphäre ermöglicht, findet man so nur an wenigen anderen Schulen in Niedersachsen.

Auch an der Außenstelle trägt die Mensaleitung (Gabi Schmidt) sehr positiv zum Schulklima bei. In den Pausen werden unterschiedliche Snacks und Getränke angeboten.



04

Wir leben ein gemeinsames Miteinander von Schüler:innen, Eltern und Kolleg:innen

Ob im Klassenrat, der Schüler:innenvertretung (SV), dem Außenstellenparlament, dem neuen Format „Schule im Dialog“ – uns sind die Ideen und Meinungen aller Beteiligten unserer Schulgemeinschaft wichtig. Schulentwicklung entsteht von innen, gemeinsam entwickeln wir uns weiter.

Unser Motto: Gemeinsam und miteinander bis zum Abitur!

Schülervertretung

Die Schülervertretung des Willms ist die Interessensvertretung der Schülerschaft und trägt einen großen Teil zur Gestaltung eines angenehmen Schulalltags bei. Dafür vertritt die Schülervertretung die Schülerschaft in der Gesamtkonferenz, in dem Stadtschülerrat, in schulischen Arbeitsgruppen und im Schulvorstand. Im Letzteren hat die Schülervertretung sogar ein Viertel der Stimmen, sodass sich die Ausgestaltung des Schullebens maßgeblich mitbestimmen lässt.

Das Willms hat die vermutlich größte Schülervertretung in Delmenhorst: maximal 20 Schüler:innen sind Teil der SV und stellen sich alljährlich bei der Schülerratssitzung am Anfang des Schuljahres zur (Wieder-)Wahl. Im Schülerrat sind alle Klassensprecher:innen der Jahrgänge 5 bis 13 vertreten und stimmberechtigt. Hier werden auch Ideen für die Verbesserung des Willms entwickelt oder Veranstaltungen vorbereitet. So organisiert die SV regelmäßig gemeinsam mit der Fachgruppe Sport Spendenläufe.

Die SV des Willms engagiert sich sehr stark sozial – auch über die Schulgrenzen hinaus – und organisiert Aktionen wie Nikolausverkäufe.

Fahrten

Für uns gehören sie dazu: Klassenfahrten sind die Highlights in der Mittelstufe. Die neue Klasse kennenlernen und dann am Ende des 5. Schuljahres oder zu Beginn des 6. Schuljahres – je nach der Lage der Sommerferien – für fünf Tage gemeinsam auf Tour gehen.

Weiter geht es dann am Ende der 8. Klasse oder zu Beginn der 9. Klasse. Auch hier stehen pädagogische Ziele und die Stärkung der Klassengemeinschaft im Vordergrund. Unsere Ziele sind attraktive Orte in ganz Niedersachsen. Die Fahrten werden gemeinsam mit den Schüler:innen und den Eltern geplant.

Zudem bietet das Willms die Möglichkeit, in den Jahrgängen 8-10 an einer Sprachenfahrt teilzunehmen. Organisiert werden diese Fahrten von den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Latein und Spanisch. Sie werden klassenübergreifend angeboten. So fuhren schon mehrfach Schüler:innen nach Hastings/London oder nach Paris. In der Oberstufe findet dann eine Kursfahrt statt.

In Jahrgängen, in denen keine Klassenfahrt vorgesehen ist, nutzen wir mindestens einen Wandertag. Auch gibt es in den meisten Jahrgängen Exkursionen zu außerschulischen Lernorten.

Ehemalige

Das Willms führt seine Schüler:innen seit über 100 Jahren zum Abitur. Ein starkes „Willms-Wir“, welches Lehrkräfte und Schüler:innen an die Schulgemeinschaft bindet, führt dazu, dass uns die Lebensläufe unserer Abiturient:innen auch nach der Beendigung der Schullaufbahn interessieren. Zugleich erleben wir wöchentlich, dass auch die Ehemaligen den Kontakt zu ihrem früheren schulischen Zuhause – dem Willms – suchen, sei es durch Besuche, Praktika oder die Leitung von Arbeitsgemeinschaften.

Um die Kontaktpflege zu unseren ehemaligen Schüler:innen zu erleichtern, gibt es seit dem Jahr 2019 ein jährliches Ehemaligentreffen. Im Anschluss an das Schulfest „Weihnachten am Willms“ lädt der Willms-Förderverein zu Gebäck und vorweihnachtlichen Heißgetränken ein. Das Willms freut sich sehr, dass jedes Jahr über 300 Ehemalige – aus den Abiturjahrgängen 1957 bis 2024 – kommen. Ferner verschicken wir auch regelmäßig einen Ehemaligen-Newsletter an zahlreiche Abonnent:innen, um über Entwicklungen und Veranstaltungen zu informieren.

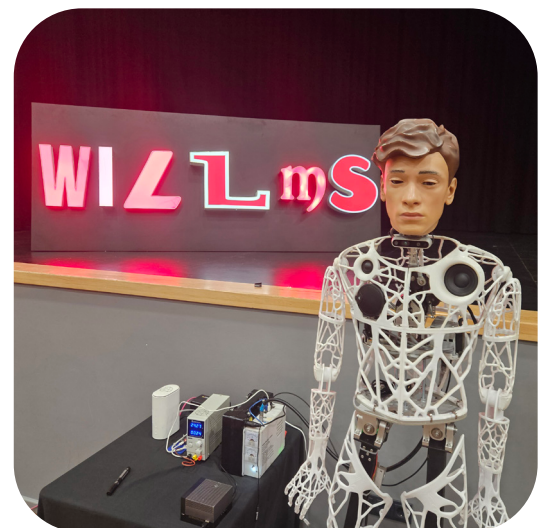
Bei Veranstaltungen zur Berufsorientierung – wie BeTaWi – agieren regelmäßig Ehemalige als Expert:innen für ihre Universitäten und Arbeitgeber:innen. Im Rahmen von „Klassik am Willms“ musizieren Alumni auch Jahre nach dem Abitur noch für die Schulgemeinschaft.

Außenstellenparlament

Unsere Schule ist ein Ort der demokratischen Mitbestimmung.

Dazu versammeln sich im Außenstellenparlament regelmäßig gewählte Vertreter:innen jeder Klasse, die zu Schuljahresbeginn bestimmt werden, um Themen zu besprechen, die speziell die Außenstelle betreffen. Beispielsweise wurden Basketballkörbe, Sitzgelegenheiten oder kostenlose Periodenprodukte dauerhaft eingeführt. Zudem wurden eine Frühlingsparty als Jahrgangsfest organisiert und das jährliche Abschiedsfrühstück für die 10. Klassen in den letzten beiden Stunden des Schuljahres eingeführt.

Mit ihren Ideen sind die Schüler:innen nicht allein – zwei Lehrkräfte, darunter der Außenstellenleiter, unterstützen sie bei der Umsetzung. Durch das Engagement der Mitglieder wird unser zweiter Standort stetig verbessert, und zugleich gewinnen sie Einblicke in die Arbeitsprinzipien der Demokratie.



05

Wir sind eine nach außen offene Schule mit zahlreichen Kooperationspartnern

Eine starke Vernetzung mit außerschulischen Partner:innen unterstützt eine zukunftsgerichtete Gestaltung des Schullebens. Bei Präventionsprojekten, im Ganzttag, beim „Tag des Handwerks“ und dem Schwerpunkt „Künstliche Intelligenz“ hat sich das Willms über die Schulgrenzen hinaus als starker Kooperationspartner profiliert. Im Dezember 2024 unterrichtete der KI-gesteuerte Roboter „Captcha“ Schüler:innen. Berichte und Videos von diesem Experiment fanden sich in den Nachrichten auf allen fünf Kontinenten.

Unsere Überzeugung: Schüler:innen profitieren vom Expertenwissen und den „Role Models“.

Tag des Handwerks

Am Willms-Gymnasium bekommen die 9. Klassen eine besondere Gelegenheit: Beim Tag des Handwerks erhalten sie praktische Einblicke in verschiedene Berufe. In Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Delmenhorst/Oldenburger Land und regionalen Betrieben erleben die Schüler:innen hautnah, wie vielseitig das Handwerk ist. Ziel ist es, Berührungspunkte abzubauen, Interessen zu wecken und berufliche Perspektiven zu eröffnen, die auch abseits des Abiturs liegen dürfen. In verschiedenen Workshops können die Jugendlichen selbst aktiv werden – sei es beim Löten, Schaltungen bauen, Brötchen backen oder Reifen wechseln. Sie wählen aus rund 15 Angeboten ihre drei Favoriten und arbeiten direkt mit Profis aus der Praxis zusammen. Wer besonders interessiert ist, kann sogar ein mehrtägiges Kurzpraktikum in einem Betrieb absolvieren.

Das Feedback ist durchweg positiv: Unternehmen schätzen das Engagement der Schüler:innen, während diese begeistert von ihren neuen Erfahrungen berichten. Einige haben durch den Tag des Handwerks bereits Nebenjobs oder eine Ausbildungsstelle gefunden. Damit bietet das Willms-Gymnasium nicht nur Orientierung für die Zukunft, sondern schafft auch wertvolle Verbindungen zwischen Schule und Berufswelt.

Leseprojekte

Lesen ist langweilig? Von wegen! Mit vielfältigen Projekten bringt das Willms Schüler:innen Literatur im wahrsten Sinne des Wortes „näher“ und zeigt, dass es so viele verschiedenen Facetten von Literatur gibt, dass es „Langeweile“ nicht gibt. Im Herbst 2022 haben sich zum Beispiel zwei 10. Klassen mit dem Format der Graphic Novel beschäftigt und eine junge Autorin und Illustratorin zu Gast gehabt: Josephine Mark stellte „Murr“ vor, die Geschichte eines Revolverhelden. Auch hier war die persönliche Begegnung mit einer „leibhaftigen“ Autorin das, was die Schüler:innen angesprochen hat. Bei solchen Begegnungen zeigt sich immer wieder das Interesse der Schüler:innen: Woher kam die Idee zu der Geschichte? Wie lange dauert es von der Idee zum fertigen Buch? Unterstützt wird das Willmsgymnasium bei den unterschiedlichen Leseprojekten von der Stadtbücherei Delmenhorst. Und von dieser Kooperation profitieren bereits die Jahrgänge 5 und 6: Julius Club, Bücherkisten und der Vorlesewettbewerb in Jg. 6 fördern von Anfang an die Freude am Lesen. Die Mediothek im Herzen der Schule bietet dafür genau den richtigen Rahmen. Hier können sich unsere Schüler:innen auf schnellstem Weg mit Lesestoff versorgen. Und wer gute Ideen hat, kann das Angebot der Schülerbücherei auch mitbestimmen!

#I_make_AI

Gemeinsam rufen Schulen, Verbände, Stiftungen, staatliche Institutionen und Medien seit dem Frühjahr des Jahres 2024 zur Hashtag-Initiative #I_make_AI auf, die vom Gymnasium an der Willmsstraße (Delmenhorst, Niedersachsen) gegründet wurde.

Schüler:innen sollen mithilfe von kurzen Videoclips vielfältige Eindrücke erhalten, wer wie wo an oder auch mit Künstlicher Intelligenz arbeitet.

Ein ehrenamtliches Team aus Oberstufenschüler:innen, Lehrkräften und Mitarbeitenden aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen bemühen sich um eine möglichst große Vielfalt an audiovisuellen Eindrücken zur KI - vermutlich bald transkontinental.

Mittlerweile geben knapp 200 Videos Einblicke in eine weltweite Berufswelt mit KI. Zu den Interviewpartnern gehörten bereits u.a.: Slav Petrov (Vizepräsident von Google Deepmind), Wolfgang Hildesheim (Head of AI @IBM), Philip Herzig (Chief AI Officer @ SAP), Dr. Michael Drass (Chief Expert AI at D. Bahn AG) und Hartmut König (CTO at Adobe Europe).

Das Team von #I_make_AI begeisterte auch das Startup Hidoba dafür, mit ihrem unterrichtenden Roboter eine Weltpremiere am Willms zu feiern, die es sogar in die Nachrichten von CNN schaffte.

Prävention

Am Willms-Gymnasium gibt es aufeinander aufbauende Präventionsprojekte von Jahrgang 5 bis hin zu Jahrgang 10. In jedem Jahrgang findet also zu einem Thema, das besonders für diese Altersstufe relevant ist, ein Baustein der Prävention statt. Diese Bausteine bauen inhaltlich aufeinander auf, so wie ein Spiralcurriculum und sind an die besonderen Ansprüche und Fähigkeiten der Schüler:innen des jeweiligen Jahrgangs angepasst. Bei jedem Präventionsmodul kommen externe Expert:innen an die Schule, das Thema wird von den Klassenleitungen aufgegriffen und teilweise sind auch Elternabende zur Thematik daran angegliedert. So stellen wir sicher, dass unsere Präventionsarbeit sich mit den Anforderungen weiterentwickelt und wirkt. Als Beraterin steht unseren Lehrkräften dabei die Sozialpädagogin Martina Peuckert zur Seite, die das Präventionskonzept entwickelt und koordiniert.

Das Sozialtraining von Lions Quest unterstützt und erweitert die Präventionsprojekte ebenso wie unser Konzept „Bewegte Schule“, das für unsere Schüler:innen vielfältige Bewegungsangebote bereithält.

Unserer Schulgemeinschaft ist beim Arbeits- und Sozialverhalten wichtig:

Wir haben Freude am Lernen und Interesse an neuem Wissen.

Wir sind tolerant in Bezug auf Herkunft, Religion, sexuelle Orientierung und Hautfarbe.

Wir sind pünktlich zu Unterrichtsbeginn.

Wir sind fleißig und motiviert.

Wir grenzen niemanden aus.

Wir sind teamorientiert, respektvoll und wertschätzend.

Wir machen die Hausaufgaben gewissenhaft und gründlich.

Wir legen unser Arbeitsmaterial sofort bereit.

Wir stehen für unsere Werte ein:
Frieden, Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie.

